

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	27.03.2014

**AN/0837/2013****Anfrage gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates****Schulen im Stadtbezirk Nippes****- Anfrage der SPD -**

AN/0837/2013

Schulen im Stadtbezirk Nippes

- Anfrage der SPD –

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung 5 (Nippes) fragt:

1. Wann wird die Machbarkeitsstudie für Kita und Schule auf dem Gelände des ehemaligen Nippes Bades fertig gestellt sein?
2. Ist bereits abzusehen, ob sich aus der Machbarkeitsstudie Probleme ergeben, die eine Verzögerung des Baubeginns von Kita und Schule bewirken?
3. Wann ist die Fertigstellung von GGS und Kita auf dem Gelände des ehemaligen Nippes Bades zu erwarten?
4. Was unternimmt die Verwaltung, um die ständig steigenden und zu erwartenden Schülerzahlen für Grundschulen im Bezirk zu bewältigen?
5. Wie viele Schüler werden im Bezirk nach Prognose der Verwaltung sowohl für die Grundschulen, als auch für Gesamtschulen im Stadtbezirk Nippes erwartet?

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.: Die der Verwaltung zwischenzeitlich vorliegende Machbarkeitsstudie für Kita und Schule auf dem Gelände des ehemaligen Nippes Bad hat ergeben, dass sowohl die Errichtung einer 3-zügigen Grundschule mit 1-fach Turnhalle als auch eine Kindertagesstätte auf dem vorhandenen Grundstück realisierbar ist.

Zu 2.: Bislang sind keine Probleme erkennbar. Die Verwaltung bereitet die Planungsbeschlussvorlage derzeit vor. Es bedarf jedoch noch einer abschließenden verwaltungsinternen Abstimmung. Die Vorlage wird den politischen Gremien voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2014 zur Entscheidung vorgelegt.

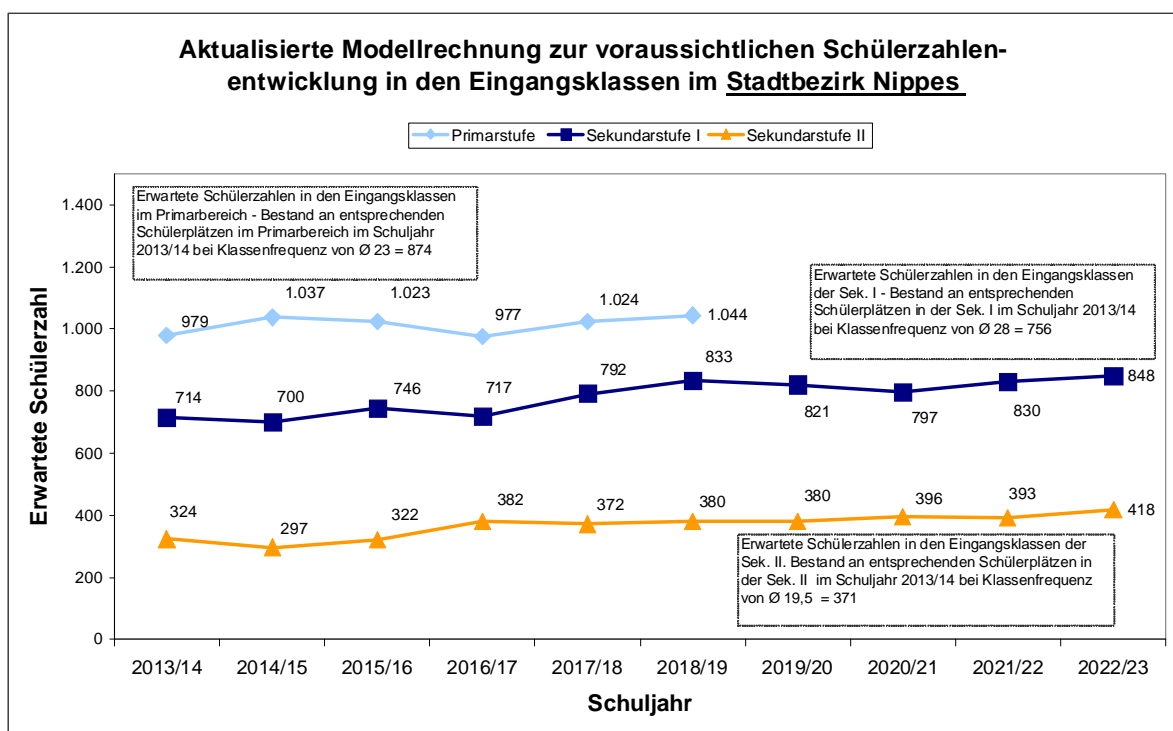
Zu 3.: Unter Berücksichtigung aller erforderlichen Planungsschritte und formalen politischen Beschlussverfahren sowie der tatsächlichen Bauausführung ist eine Fertigstellung des neuen Grundschulgebäudes voraussichtlich zum Beginn des Schuljahres 2019/20 realistisch. Die Kindertagesstätte, welche im Investorenmodell errichtet werden soll, kann in 20-24 Monate ab abgeschlossenem Grundstücksgeschäft bezugsfertig sein.

Zu 4.: Zur Beantwortung nimmt die Verwaltung Bezug auf die schulentwicklungsplanerische Stel-

lungnahme, die dem Errichtungsbeschluss für die Grundschule Kretzer Straße (Session 1555/2013) beigefügt war. Dort sind die Planungen der Verwaltung zur Deckung des erwarteten Bedarfs im Grundschulbereich in Nippes ausführlich beschrieben. Die Stellungnahme hat nach wie vor Gültigkeit, jedoch soll die Beschlussvorlage zur Errichtung eines Grundschulgebäudes am Standort Nippesbad unmittelbar ein 3-zügig dimensioniertes Schulgebäude vorsehen. Die v.g. Stellungnahme ist nochmals beigefügt.

Zu 5: Die erwarteten Schülerinnen und Schüler im Stadtbezirk Nippes wurden im Bericht "Konkretisierung der Schulentwicklungsplanung 2012" (Session 1500/2012) auf S. 36 dargestellt. Ebenso wie die detaillierte Bewertung der Daten, einschließlich verschiedener Maßnahmenvorschläge zur Bedarfsdeckung, die sich u.a. auch in der zu Frage 4 beigefügten Stellungnahme wiederfinden. In den Maßnahmenvorschlägen wurden auch die Anregungen der Bezirksvertretung Nippes zur Schulentwicklungsplanung in der "Integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011" berücksichtigt.

Die aktualisierte Grafik zeigt die derzeit erwartete Schülerzahlentwicklung auf Basis der amtlichen Einwohnerdaten Stand 31.12.2012. Aktuellere Daten liegen noch nicht vor.



Eine Differenzierung des rechnerischen Bedarfs auf die Schulformen gestaltet sich schwierig und ist letztlich immer mit Unsicherheiten behaftet. Es ist erkennbar, dass der Schulwahltrend weg von den Schulformen Haupt- und Realschule hin zu Gymnasien und Gesamtschulen geht. Daher erwartet die Verwaltung auch für den Stadtbezirk Nippes einen zunehmenden Bedarf an Plätzen in diesen Schulformen. In der Elternbefragung 2012 gaben 30 % der Eltern an Grundschulen in Nippes an, dass Sie für ihr Kind eine Schulform im längeren gemeinsamen Lernen wünschen würden. Sofern diese Angabe in die Zukunft geschrieben würde, ergäbe sich in den kommenden Jahren ein rechnerischer Bedarf vor rd. 210 Plätzen (2014/15) bis 255 Plätzen (2022/23). Die tatsächlichen Anmeldungen an der GE Nippes lagen mit 185 Schülerinnen und Schülern jedoch in Klassenstärke unter dem rechnerischen Wert. Zur Deckung des erwarteten Gesamtschulbedarfs werden im o.g. Bericht "Konkretisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2012" Möglichkeiten benannt.